



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Schutz von Kindern und Jugendlichen vor gesundheitsschädlicher Werbung

Aktuell seit 15.08.2025 12:54:03

Aktiv vom 13.06.2024 bis 18.12.2025

Angegeben von:

Deutsche Allianz Nichtübertragbare Krankheiten (DANK) (R001780) am 13.06.2024

Beschreibung:

Die Lebensmittelindustrie bewirbt fast ausschließlich ungesunde Nahrungsmittel, die viel Zucker, Fett oder Salz enthalten und die Entstehung von Übergewicht fördern. Da die Ernährungsgewohnheiten in Kindheit und Jugend geprägt und dann zu einem hohen Grad im Erwachsenenalter beibehalten werden, versucht die Lebensmittelindustrie, Kinder als Kunden von morgen mit Hilfe spezieller Kinderprodukte und entsprechender Werbung frühzeitig an Marken und Produkte zu binden. Freiwillige Selbstverpflichtungen der Industrie haben sich als wirkungslos erwiesen. DANK setzt sich daher für wirksame Werbeschränkungen für ungesunde Lebensmittel in TV, Radio und sozialen Medien ein, wenn diese sich an Kinder und Jugendliche richten.

Betroffene Interessenbereiche (1)

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (2)

1. SG2406130094 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP)
[alle SG dorthin]

2. **SG2409200035** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]